

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das auf diesen Grundsätzen aufgebaute Buch hat sich von Jahr zu Jahr zahlreichere Freunde erworben und nicht nur in der Tagespresse, sondern auch in den Fachblättern jeder Richtung die günstigste Beurteilung gefunden. Bei Herstellung des vorliegenden XXI. Jahrganges sind die gleichen Grundsätze maßgebend gewesen, und darum darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß nicht nur die alten Freunde dem Buche treu bleiben, sondern ihm auch zahlreiche neue erwachsen.

* * *

Sparkassa-Einnehmer (am Schalter): Was wünschen Sie? — Ich möchte eine Einlage machen? — Wie heißen Sie? — N. N. — Was sind Sie? — Lehrer. — Ja, da muß ich Ihnen mitteilen, daß wir keine Einlagen unter 1 Fr. annehmen!

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Uebertrag Fr. 2327. —

Durch Hrn. Lehrer X. im St. St. Gallen:

- | | |
|---|-------|
| 1. „Wohltun macht reich.“ Anteil an einer Gratifikation | 10. — |
| 2. „Viele Wenig geben viel.“ | |
| Von Hrn. Lehrer B. in G. | 1. — |
| „ „ „ W. in G. | 1. — |
| „ „ „ R. in B. | 1. 50 |

Fr. 2340. 50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Speiß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (St. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Lungern Luftkurort I. Ranges

an der Brünigbergbahn (Obwalden)
757 Meter ü. M.

am idyll. Lungernsee. Bevorz. subalp. Gebirgslage m. pr. Tannenwaldungen mit zahlreichen Bänken.

Hotel Alpenhof und Bad

Kleines, anerkannt gut geführtes (teils neues) Haus mit Badeeinrichtung, geeignet für Badekuren. Elektr. Licht. Angenehmster, ruhiger Ferientaufenthalt. Schattiger Garten. Reichliche, nahrhafte Küche. Abwechselnde Spaziergänge. Ruderschiffchen a. d. See. Kurarzt. Pensionspreis fr. 4. 50 bis 5. 50. Prospekte versendet gerne: Jos. Ming, Besitzer. (h 2397 Lz) 71

Für Schulausflüge Spezialvergünstigungen

Herders
Konversations-
Lexikon

8 Bände geb.
in Halbfranz
zu je M 12,50

Gesamtpreis
M 100

Hôtel z. weissen Rössli Brunnen Vierwaldstättersee

Altbekanntes, bürgerliches Hotel mit 50 Betten, zunächst der Dampfschiffände am Hauptplatz gelegen. (H 1530 Lz) 65

Grosser Gesellschaftsraum, Raum für ca. 300 Personen. Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von Fr. 1 an (Suppe, Braten, zwei Gemüse) vollauf reichlich serviert.

Telephon!

F. Greter.

Altdorf (Uri) Hôtel & Pension Gold. Schlüssel

bürgerliches und erstes Haus am Platze, von altem gutem Rufe beim Tellschauspielhaus, Teldenkmal, Gemeinde- und Regierungsgebäude. Grosse Säle. Terrassen und Gärten. Moderne Stallungen und Wagen. Mässige Preise für alle Ansprüche bei reellster Verpflegung. Prospekte. Neuer Comfort. Freundlichst empfohlen. Oskar Linder. (H 1588 Lz) 62

Luftkurort Seeween

am idyllischen Lowerzersee und in der Nähe des Vierwaldstättersees. (Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen).

Hôtel und Pension „Rössli“ mit eisenhaltiger Mineralquelle

Vorteilhaft bekanntes Haus mit alter Stamm-Kundschaft. Grosse Park- und Gartenanlagen ringsum. Für Luftkuren verbunden mit stärkenden Eisenbädern bestgeeignet. Ausführliche Prospekte durch (H 2257) 64

C. Beeler, Besitzer, im Winter Savoy Hotel, Nervi b. Genua.

Flüelen am Vierwaldstättersee HOTEL ST. GOTTHARD

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Grosser, 250 Personen fassender Saal. Mache die tit. Lehrerschaft sowie Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, *selbst geführte Küche* aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältiger Bedienung billigste Preise. Schulen und Vereine extra Begünstigung. Referenzen zur Verfügung.

Bestens empfiehlt sich Der Besitzer: *G. Hort-Jücki.* (H 2309 Z) 68

Arth a. See. Hôtel & Pension Adler

I. Haus am Platze. Am Fusse des Rigi, in schönster Lage am See. Sehr schöne Aussichtspunkte. Grosse Säle, komfortable Zimmer. Elektr. Licht. Grosse Gartenanlagen am See. Dampfbootfahrt. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen und Vereine die reduziertesten Preise. Eigene Stallungen. Seebad, warme und kalte Bäder. Kurarzt. Pensionspreis von Fr. 4.50-6.-

(H 2331 Lz) 66

Prepr.: **Karl Steiner-v. Reding.**

Wirtschaft | **Rosenberg ob Zug.** Gartenwirtschaft. Prachtige Aussicht. Bienenzucht, Museum. Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Für selbe Mittagessen von 80 Cts. an. 57
Es empfiehlt sich bestens **Jos. Theiler.**

Inferate

sind an die Herren **Saassenstein & Bogler** in Luzern zu richten.

Altdorf (Kt. Uri)

Hôtel zur „Krone“

Reelle Weine Gute Küche Spiess-Bier nach Münchener u. Pilsener Art

Alkoholfreie Weine

Schöne Logis, grosse Säle für Vereine, Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urnerggeschlechter Lesezimmer, Bäder im Hause. Alles neu umgebaut und vergrössert, Prachtige freie Aussicht aufs Gebirge von der Terrasse aus. Vertragspreis mit dem Schweizer Lehrerverein.

Sehenswürdigkeit: Grosse Sammlung ernerischer Alpentiere und Vögel, im Hause, auf Felsen gruppiert, die von Schulen und Vereinen in Fachblättern sehr lobend erwähnt wurden. (H 1583 Lz)

Empfohlen vom Schweizer Lehrerverein, Eidgen. Bahn- und Postbeamten, sowie vielen Vereinen und Gesellschaften. **Familie Nell-Ulrich. 54**

Brunnen an der Axenstrasse Vierwaldstättersee Hôtel Drossel (Germania).

In herrlicher Lage am See, Grosser, schattiger Garten; grosser Speisesaal. Altes Renomé für vorzügliche Verpflegung. Speziell eingerichtet für Gesellschaften, Schulen und Vereine. Diners von Fr. 1. 20 an. Vorherige Bestellung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Original Münchener- und Pilsener Bier vom Fass. **J. & C. Aufdermauer.** (Z à 1791 g) 43

Burgvogtei Basel.

Grösste Lokalitäten Basels, mit grossem schattigen Garten, empfiehlt sich den HH. Lehrern für Verpflegung der Schüler. Mittagessen von 70 Cts. an.

59 (H 2652 Q)

Döbel-Hofer, Restaurateur.

Harmoniums

Das seelen- und gemütvollste aller Haus-Instrumente.

mi wundervollem Orgelton, von 78 Mark an. Illustrierte Pracht-Kataloge gratis.

(21)

Alois Mayer, Hoflieferant, Fulda.

Ueber 50 Millionen Franken

innert 24 Monaten.

Ohne Risiko sind in gesetzlich zuverlässiger Weise **enorme Gewinne** zu erzielen durch Beitritt zu einem Syndikate

mit Fr. 5 oder Fr. 10 Monatsbeitrag (oder Fr. 220 einmaliger Beitrag.)

Niemand versäume es, den ausführlichen Prospekt zu verlangen, welcher an jedermann gratis und franko versandt wird. (H 1888 Y)

Effektenbank Bern. 42

Das **Nicht lesen** der Broschüre

„Wie heilt man Nerven- und Magenleiden“

kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch 49

Dr. med. **E. L. Kahlert**, prakt. Arzt,
Kuranstalt Näfels (Schweiz),

zu beziehen. Gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92.

Jost Stüssi, Lehrer, Ennenda,

sendet seinen

Patent-Leseapparat

jedem Interessenten gerne zur Probe auf längere Zeit.

Preis: Fr. 13.50 bis 24.—.

Aus neuesten Urteilen:

Zürich. „ . . . Sei warm empfohlen!“

Ad. Lüthi, Lehrer der Pädagogik und Methodik. Otto Bresin, Lehrer an der Uebungsschule Küsnacht.

„ . . . Nimmt unter den bisher bekannt gewordenen Lesemaschinen wohl einen der ersten Plätze ein.“

Beglinger und Graf, Spezialklassen, Zürich.

Schwyz. „ . . . Unter den verschiedenen Leseapparaten unstreitig einer der besten.“

Pfarrer A. Fuchs, Schulinspektor, Altendorf, Schwyz.

Unterwalden. „ . . . Leistet beim Schreiblese-Unterricht vorzügliche Dienste.“

Schw. Ermenilda Fischer, Lehrerin, Giswil.

Zug. „ . . . Der Apparat ist geeignet, schwächer begabte Kinder anzuregen und zu fördern, und gut begabte werden nicht müde, die immer neuen Uebungen zu verfolgen. Der Lehrer aber gewinnt Zeit und spart Kraft. Der Apparat sollte in keiner Unterschule fehlen.

Institut Menzingen. Die Seminar-Direktion.

St. Gallen. „ . . . Unter den mir bekannten Leseapparaten unstreitig der beste.“

G. Gmür, Seminarübungsschule, Rorschach.

„ . . . Leistet vortreffliche Dienste.“

Dekan Al. Eigenmann, Anstalt Neu-St. Johann.

Wallis. „ . . . Es lässt sich nämlich dieser Apparat mit gleicher Leichtigkeit für die deutsche und mit ganz unbedeutenden Veränderungen auch für die französische Sprache gebrauchen. Es ist derselbe in der Hand eines tüchtigen und rührigen Lehrers ein für Anfänger hohes Interesse erregendes Mittel, um in kurzer Zeit lesen zu lernen.“

67

A. Mura, Direktor der Lehrerbildungs-Anstalt Sitten.
